



Gemeinschaft.
Mehrwert. Bank.

Medienmitteilung

WIR Bank mit deutlich gesteigertem Halbjahresergebnis

Die WIR Bank Genossenschaft hat im ersten Halbjahr 2019 einen Gewinn von 16,4 Millionen Franken erzielt und damit das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen. Dazu beigetragen haben das Wachstum bei den Hypothekarkrediten und den Kundeneinlagen sowie insbesondere ein starkes Handelsergebnis. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 5,34 Milliarden Franken.

Basel, 26. August 2019 | Die WIR Bank Genossenschaft verzeichnet für die ersten sechs Monate 2019 einen Gewinn von 16,4 Millionen Franken (+68,8 Prozent). «Das ist ein erfreuliches Ergebnis», kommentiert CEO Bruno Stiegeler. Den leichten Mindereinnahmen aus dem operativen Geschäft (Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft) standen stabilisierte Kosten gegenüber. Mit knapp 11 Millionen Franken Erfolg aus dem Handelsgeschäft konnte man gegenüber der Vorjahresperiode (-4 Mio. Franken) äusserst erfolgreich agieren. Die Bilanzsumme stieg um 1,4 Prozent auf 5,34 Milliarden Franken.

Bei den Hypothekarkrediten erreichte die WIR Bank im ersten Halbjahr 2019 mit 3,92 Milliarden CHF/CHW ein Wachstum von 1,5 Prozent. Auch gesamthaft nahmen die Ausleihungen an Kunden auf 4,62 Milliarden CHF/CHW um 0,7 Prozent leicht zu. Bei den Kundeneinlagen wurde ebenso ein Wachstum von 0,9 Prozent (auf 3,79 Milliarden CHF/CHW) erzielt. «Trotz weiter erodierender Marge im historischen Tiefzinsumfeld wollen wir unseren Kunden mit den Spar- und Vorsorgekonditionen auch weiterhin beste Konditionen anbieten», erklärt Stiegeler. «Das machen wir nachhaltig und nachprüfbar: In allen Zinsvergleichen soll die WIR Bank immer in den Top-Positionen auftauchen.»

Aufgrund der angesprochenen Margensituation fällt der Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft von 29,2 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht schwächer aus (-4,4 Prozent). Eine Abschwächung von 7,2 Prozent resultierte beim Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft (11,4 Millionen Franken), was in erster Linie auf das WIR-Geschäft zurückzuführen ist. Dieses hat sich nach der per Ende 2017 abgeschlossenen Modernisierung punkto Teilnehmerzahl im KMU-Netzwerk stabilisieren können. Obwohl sich die WIR-Geldmenge nur um 4 Prozent reduzierte, haben die ungünstigen Rahmenbedingungen die Umlaufgeschwindigkeit der Komplementärwährung gebremst. «Die Auftragsbücher der KMU sind gut gefüllt, so dass WIR als zusätzliche Umsatz- und Ertragsquelle nicht im Fokus steht», so Stiegeler. Die tiefen Zinsen bremsten zudem nach wie vor die Nachfrage nach traditionell günstigen WIR-Finanzierungen.

Das Kostenbewusstsein der nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichteten Genossenschaftsbank zeigt sich auf der Aufwandseite bei den Personalkosten: Mit 17,5 Millionen Franken konnte der Personalaufwand um 1,2 Millionen Franken gesenkt werden (-6,6 Prozent). Im Juni haben viele Mitarbeitende am Hauptsitz in Basel moderne Arbeitsplätze bezogen. Im Vergleich zur Vorjahresperiode zeigt sich bei den Sachkosten eine Zunahme von 1,4 Millionen Franken (+13 Prozent). Insgesamt ergibt sich daraus aber ein stabiler Geschäftsaufwand von 29,1 Millionen Franken (+0,5 Prozent). Durch die im Rahmen der Digitalisierungsoffensive getätigten Investitionen erhöhte sich der Abschreibungsaufwand (+16 Prozent).

Weiter positiv entwickeln sich die lancierten digitalen Produkte wie die KMU-Plattform WIRmarket sowie die Mobile-Payment-Lösung WIRpay. Die im November 2017 lancierte erste volldigitale Wertschriften-Vorsorgelösung der Säule 3a befindet sich weiter auf der Überholspur: Per 30. Juni 2019 verzeichnete VIAC bereits über 12'000 Kunden und ein verwaltetes Vermögen von über 178 Millionen Franken. «Noch in diesem Jahr soll die Ausweitung auf unsere Freizügigkeitsstiftung der zweiten Säule lanciert werden», verrät Stiegeler.

Die WIR Bank ist überzeugt, mit der Digitalisierungsstrategie sowie dem konsequenten Kostenmanagement die nachhaltig positive Entwicklung des Unternehmens sicherzustellen. Mit dem einzigartigen WIR-System bietet die Bank Unternehmen in der Schweiz die Chance, nachhaltig Umsatz und Gewinn zu generieren. Sowohl Firmen- wie auch Privatkunden profitieren ferner auch im konventionellen Bankgeschäft von sehr attraktiven Angeboten in den Bereichen Finanzieren, Sparen und Vorsorgen.



**Gemeinschaft.
Mehrwert. Bank.**

Rückfragen:

Volker Strohm
Leiter Corporate Communication | Mediensprecher
medien@wir.ch
T 061 277 92 27

WIR Bank Genossenschaft
Auberg 1
4002 Basel
T 0800 947 947
info@wir.ch
www.wir.ch

Bilanz per 30. Juni 2019
mit Vorjahresvergleich

Aktiven	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2019	31.12.2018	absolut	prozentual
Flüssige Mittel	211'937	194'531	17'406	8.9%
Forderungen gegenüber Banken	92'193	93'967	-1'774	-1.9%
Forderungen gegenüber Kunden	691'894	719'533	-27'639	-3.8%
- davon in CHW	109'534	115'472	-5'938	-5.1%
- davon in CHF	582'361	604'062	-21'701	-3.6%
Hypothekarforderungen	3'924'657	3'865'798	58'859	1.5%
- davon in CHW	564'407	586'421	-22'014	-3.8%
- davon in CHF	3'360'250	3'279'377	80'873	2.5%
Handelsgeschäft	169'571	165'839	3'732	2.3%
Finanzanlagen	144'959	129'792	15'167	11.7%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'553	7'534	2'018	26.8%
Beteiligungen	13'856	13'856		
Sachanlagen	81'427	74'706	6'721	9.0%
Sonstige Aktiven	863	1'475	-612	-41.5%
Total Aktiven	5'340'910	5'267'032	73'879	1.4%
Total nachrangige Forderungen	10'000	10'000		
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

Passiven	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2019	31.12.2018	absolut	prozentual
Verpflichtungen gegenüber Banken	142'413	132'413	10'000	7.6%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	122'000	120'000	2'000	1.7%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'789'933	3'756'858	33'075	0.9%
- davon in CHW	646'814	676'925	-30'111	-4.4%
- davon in CHF	3'143'119	3'079'933	63'186	2.1%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	707'200	694'200	13'000	1.9%
Passive Rechnungsabgrenzungen	22'095	14'589	7'506	51.5%
Sonstige Passiven	940	4'162	-3'221	-77.4%
Rückstellungen	87'236	87'236		
Reserve für allgemeine Bankrisiken	108'300	108'300		
Gesellschaftskapital	23'200	23'200		
Gesetzliche Kapitalreserven	113'290	125'180	-11'890	-9.5%
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	101'013	112'903	-11'890	-10.5%
Gesetzliche Gewinnreserven	139'124	138'015	1'109	0.8%
Freiwillige Gewinnreserven	108'000	94'500	13'500	14.3%
Eigene Kapitalanteile	-39'439	-45'317	5'877	-13.0%
Gewinnvortrag	195	241	-45	-18.8%
Gewinn (Periodenerfolg)	16'422	13'455	2'968	22.1%
Total Passiven	5'340'910	5'267'032	73'879	1.4%
Total nachrangige Verpflichtungen	15'000	15'000		
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

Ausserbilanzgeschäfte	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2019	31.12.2018	absolut	prozentual
Eventualverpflichtungen CHF	23'931	25'831	-1'900	-7.4%
Unwiderrufliche Zusagen CHF	119'247	107'350	11'897	11.1%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	4'176	4'176		

WIR Bank

Basel, den 13. August 2019

M. Thurneysen
Mitglied der
Geschäftsleitung

M. Wäfler
Mitglied des
Kaders

Erfolgsrechnung per 30. Juni 2019 mit Vorjahresvergleich

	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	01.01.-30.06.2019	01.01.-30.06.2018	absolut	prozentual
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	34'320	35'394	-1'075	-3.0%
Zins- und Dividendenertrag aus dem Handelsgeschäft	2'187	2'279	-92	-4.0%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	687	954	-266	-27.9%
Zinsaufwand	-7'988	-8'081	93	-1.1%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	29'206	30'546	-1'340	-4.4%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verlusten aus dem Zinsengeschäft	-2'106	741	-2'847	-384.3%
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	27'100	31'287	-4'186	-13.4%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft	53	62	-9	-14.4%
Kommissionsertrag aus dem Kreditgeschäft	1'409	764	644	84.3%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'749	3'066	-318	-10.4%
Kommissionsertrag aus dem Verrechnungsgeschäft	7'159	8'364	-1'205	-14.4%
Kommissionsaufwand	0	-6	6	-94.9%
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	11'370	12'251	-881	-7.2%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	10'991	-4'004	14'995	374.5%
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	285	-34	318	945.8%
Beteiligungsertrag	164	169	-5	-3.0%
Liegenschaftenerfolg	447	241	206	85.6%
Anderer ordentlicher Ertrag	1'081	861	221	25.6%
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'092	-800	-291	36.4%
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	885	437	448	102.7%
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-17'507	-18'736	1'230	-6.6%
Sachaufwand	-11'632	-10'268	-1'364	13.3%
Subtotal Geschäftsaufwand	-29'139	-29'004	-135	0.5%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-2'999	-2'585	-414	16.0%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-320	-205	-116	56.5%
Geschäftserfolg	17'889	8'177	9'712	118.8%
Ausserordentlicher Ertrag	20	4'026	-4'007	-99.5%
Ausserordentlicher Aufwand				
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken				
Steuern	-1'486	-2'473	987	-39.9%
Gewinn (Periodenerfolg)	16'422	9'730	6'692	68.8%